

Protokoll Mitgliederversammlung fair-fish vom 15. April 2010

Winterthur, Nord-Süd-Haus, 19.00–21.00 Uhr

Anwesend gemäss Präsenzliste: 13 Personen (12 Mitglieder, 1 Gast)

Entschuldigt: 50 Mitglieder

1. Begrüssung, Bestimmen von Protokollführung und Stimmzählen

Präsident Oliver Seeger begrüsst die Anwesenden.

Er schlägt vor:

- als Protokollführer: Heinzpeter Studer; einstimmig gewählt
- als Stimmzähler: Christoph Schürch; einstimmig gewählt

2. Feststellung der Stimmen:

16 Stimmen, davon 4 vertreten durch Anwesende gemäss Vollmachten in der Beilage.

3. Traktandenliste

wird einstimmig gutgeheissen

4. Protokoll MV 2009

wird gutgeheissen mit 14 Stimmen (2 Enthaltungen, Heinzpeter Studer und von ihm vertretene Person)

5. Jahresbericht 2009

Katrin Vogelbach: dankt Heinzpeter Studer für Einsatz

Heinzpeter Studer: gibt Dank zurück an Vorstand

Gutgeheissen mit 14 Stimmen (2 Enthaltungen: Heinzpeter Studer und von ihm vertretene Person)

6. Jahresrechnung

Die revidierte Jahresrechnung liegt auf. Heinzpeter Studer beleuchtet einige Punkte. Bilanz: Dank fortgesetztem Sparkurs war ein Gewinn möglich, welcher das Vereinsvermögen endlich aus dem Minus herausführt. Mit nicht einmal ganz 5000 Franken ist es allerdings sehr klein und bietet nach wie vor keine Reserve, mit welcher der Verein einen Einbruch der Mittelzuflüsse überleben könnte. Dank der Rückstellungen zweckgebundener Mittel für einzelne Projekte besteht aber etwas Spielraum.– Betriebsrechnung: Der grösste Kostenpunkt ist mit 55'744.– das Honorar für meine Arbeit, in der Jahresrechnung verteilt auf diverse Kostenstellen, als Summe ausgewiesen im Jahresbericht, in welchem die Höhe des Betrags auch relativiert wird. Weitere grosse Ausgaben wurden verwendet für das Senegal-Projekt (zwei Reisen von Oliver Seeger und mir sowie die von mir vorgeschossene Entschädigung von Ousmane Bâ seit Mitte 2007), für die Fertigstellung des fish-facts 7 (meine Arbeit und Honorar für Torsten Engelbrecht) sowie für die Bereiche Information und Fundraising. Ein letzter grosser Posten betrifft das vor Ostern produzierte und an alle Kirchgemeinden zugestellte Büchlein Sonnengesang (fish-facts 11, Druck und Versand, keine Honorare), mit welchem wir uns Spenden aus kirchlichen Kreisen erhofften, die dann leider die Kosten nicht voll zu decken vermochten; das Büchlein fand aber Lob und wird weiterhin bestellt.

Christoph Schürch: Für mich positiv ist, dass das Darlehen des Zürcher Tier-schutzes abbezahlt werden konnte und der Verein heute schuldenfrei ist.

Katrin Vogelbach: Das Darlehen war uns 2007 angetragen worden als im Notfall nicht rückzahlbar; später drehte der Wind und wir mussten es doch voll zurück-zahlen...

Heinzpeter Studer: Dank einer Idee von Christoph Schürch haben zahlreiche Mit-glieder zu dieser Rückzahlung beigetragen.

Abstimmung: 14 Stimmen für Abnahme der Jahresrechnung, 2 Enthaltungen (Heinzpeter Studer und von ihm vertretene Person).

Revisionsbericht: einstimmig zur Kenntnis genommen

7. Dechargen

Der Vorstand wird 11 Stimmen entlastet, bei 5 Enthaltungen (Vorstandsmitglie-der), die Revisionsstelle mit allen 16 Stimmen.

8. Wahlen

Vorstand: Christoph Schürch erklärt seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen, ist aber gerne bereit, hin und wieder mitzudenken. Er schlägt die Wiederwahl in glo-bo von Katrin Vogelbach, Elisabeth Martin-Keller, Marco Eberli, Oliver Seeger und Peter Jossi vor.

Wahl: Die Genannten werden mit 12 Stimmen gewählt, bei 4 Enthaltungen (die Kandidierenden).

Präsidium: Christoph Schürch schlägt Oliver Seeger zur Wiederwahl vor, dieser ist bereit, das Amt für ein weiteres Jahr auszuüben.

Wahl: Oliver Seeger wird mit 15 Stimmen gewählt, bei 1 Enthaltung (er selber).

Heinzpeter Studer fragt, ob es weitere Kandidaturen für den Vorstand aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder gebe.

Bettina Bertschi Jadama: Ich bin grundsätzlich interessiert, mal an einer Sitzung teilzunehmen.

Heinzpeter Studer dankt Christoph Schürch, der immer wieder kritische Inputs und produktive Vorschläge einbrachte, zum Beispiel die Einführung eines Präsi-diums

Oliver Seeger: Und Christoph Schürch hat sich immer dafür engagiert, dass es wieder faire Fische gibt.

Revisionsstelle: Heinzpeter Studer erläutert den Antrag des Vorstands auf Wahl einer anderen Revisionsstelle. Die bisherige Treuhandgesellschaft hat den Verein in drei schwierigen Jahren gut begleitet, war uns aber bei der noch immer hängi-gen ZEWO-Zertifizierung keine Hilfe. Zudem liegt sie geografisch ungünstig. Zur Wahl vorgeschlagen wird daher die gleich beim Bahnhof Winterthur domizilierte und in ZEWO-Fragen kleiner Organisationen erfahrenen Gubler Treuhand.

Oliver Seeger bekräftigt diesen Antrag des Vorstands.

Wahl: Die Gubler Treuhand wird mit alle 16 Stimmen als neue Revisionsstelle gewählt.

9. Tätigkeiten 2010

Das Tätigkeitsprogramm mit Budget liegt auf. Heinzpeter Studer erläutert: Das Budget liegt in der Kompetenz des Vorstands, wird aber an der Mitgliederver-sammlung jeweils besprochen. Es handelt sich um ein Minimalbudget für die un-

erlässlichen Aufgaben des Vereins und seiner Fachstelle, basierend auf konservativ geschätzten Einnahmen. Weitere Projekte sind geplant, werden aber nur in Angriff genommen werden, soweit zusätzliche Mittel beschafft werden können. Das Minimalbudget umfasst das fair-fish-info, die fish-facts-Dokumentationen, Website, einige eng mit der Kommunikation verbundene Kerntätigkeiten sowie allgemeine Mittelbeschaffung. Das Minimalbudget geht von einer Entschädigung von 67 Stunden/Monat für den Fachstellenleiter aus.

Max Büchi: Was läuft im Fall Raab?

Heinzpeter Studer: Wir sehen uns nun doch mit einem Rechtsstreit konfrontiert, nachdem Raab seine Schadensersatzklage von 105 Mio. Franken kürzlich beim Vermittleramt St. Gallen eingereicht hat.

Oliver Seeger: Unklar im Moment, wann was laufen und kosten wird. Wir haben nun Anwalt Lorenz Hirni beauftragt.

Christoph Schürch: Wenn dann klar ist, was wir an Anwaltskosten zu decken haben werden, sollte wieder ein Mailing an die Mitglieder zur Mittelbeschaffung gemacht werden.

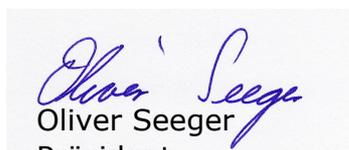
10. Varia

Keine Wortmeldungen.

Anschliessend zeigt Oliver Seeger seinen kürzlich im Senegal aufgenommenen Video über Fischerei und Verarbeitung für fair-fish. Bei kürzlich importierten Mullet-Filets (dem letzten Frischimport vor Beginn der Tiefkühl-Importe) entfalten sich angeregte Gespräche.

Für das Protokoll:


Heinzpeter Studer
Protokollführer


Oliver Seeger
Präsident